IV.

Fast bewußtlos irrten die von Haus und Hof Vertriebenen in den benachbarten Wäldern umher. Die Natur forderte ihre Rechte, Hunger und brennender Durst stellte sich ein, und vollendete das Maas ihres Elends. Unversehens erblickten sie einige, auf der Erde um ein Feuer gelagerte, Kosaken, sie wollten angstvoll entfliehen, aber wie sehr wurde ihr Schrecken in Freude verwandelt, als diese gutmüthige Krieger den Hungernden winkten, ihre einfache Kost mit ihnen zu theilen, als ein ehrlicher Graubart die Müden einlud, sich zu ihnen zu lagern, und ein freundlicher Jüngling den Dürstenden den Becher der Erquikung darbot. O wie fühlte sich da ihr Glaube an eine allwaltende Vorsicht so mächtig erhoben, zu der sie kaum zuvor gefleht hatten:

Gieb uns heut unser täglich Brod.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202008141047-0